Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

www.jrk-sachsen-anhalt.de

# JRK-Jahresbericht

## November 2018 bis Oktober 2019

## Herausgeber

Jugendrotkreuz
im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Lüneburger Straße 2
39106 Magdeburg

Tel.: 0391 610689-41
Fax: 0391 610689-49
E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de
Internet: www.jrk-sachsen-anhalt.de

Verantwortlich (V. i. S. d. P.): Florian Falky, JRK-Landesleiter
Redaktion und Layout: Florian Falky, JRK-Landesleiter

Autor_innen:
Monika Rockrohr, Andreas Kegler, Florian Falky, Melanie Koch,
Sabrina Keil, Anna Winter

Fotos: **JRK:** Titelseite, S. 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 (JRK ST); Titelseite, S. 6, 11, 18 (DJRK) **DRK:** 6 (DRK); S. 14 (DRK LV ST); **Sonstige:** S. 7 (Exitgame Magdeburg)

Der JRK-Jahresbericht steht auch auf www.jrk-sachsen-anhalt.de zum Download zur Verfügung.

November 2019

# Inhalt

Inhalt ..... 4
1. Engagementbausteine des JRK Sachsen-Anhalt ..... 6
1.1 Bewegen ..... 6
**1.1.1 Gremienarbeit und Interessenvertretung** ..... 6
1.2 Lernen ..... 8
**1.2.1 JRK-Bildungsarbeit** ..... 8
1.3 Helfen ..... 11
**1.3.1 JRK-Kampagne** ..... 11
**1.3.3 „Body+Grips“-Mobil** ..... 14
**1.3.4 Notfalldarstellung** ..... 15
1.4 Spaß ..... 16
**1.4.1 Wettbewerbe und Großveranstaltungen** ..... 16
1.5 Übergreifende Themen ..... 18
**1.5.1 KinderSommer** ..... 18
**1.5.2 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation** ..... 19
2. Personen und Fakten ..... 20
2.1 JRK-Landesleitung ..... 20
2.2 Landesgeschäftsstelle ..... 21
3. Mitgliederstatistik ..... 22

# Editorial

Liebe Jugendrotkreuzlerinnen,
Liebe Jugendrotkreuzler,
Liebe Freunde des JRKs,

mit Vorlage dieses Jahresberichtes endet das erste Jahr der aktuellen JRK-Landesleitung. Es war geprägt von einer umfangreichen Einarbeitungsphase und Findungsphase.

Trotzdem gelang es uns einige Projekte, die die alte Landesleitung gestartet hatte zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Genannt sei hier der Start der Plakatserie „30 Jahre KiSo - 30 Gesichter und Geschichten aus dem KiSo“, die derzeit noch bis Dezember 2020 durch Sachsen-Anhalt zieht und besichtigt werden kann. Außerdem konnten wir mit Hilfe des KV Merseburg-Querfurt einen Bundeswettbewerb ausrichten, an denen sich alle weiteren Ausrichter in den nächsten Jahren organisatorisch messen werden müssen. Uns ist es in diesem Jahr gelungen endlich eine Arbeitsgemeinschaft der helfenden Jugendverbände auf die Beine zu stellen, die zum Ziel hat, die Zusammenarbeit der Jugendverbände in Sachsen-Anhalt in verschiedenen Bereichen zu verbessern und zu intensivieren.

Wir stehen weiterhin vor der Herausforderung einen Kooperationsvertrag mit dem Land Sachsen-Anhalt zur flächendeckenden Etablierung von Schulsanitätsdiensten in Ganztagsschulen abzuschließen. Leider sind wir da in diesem Jahr nicht wirklich vorangekommen, aber haben gute Ideen und Möglichkeiten gesammelt, die wir ab sofort verfolgen werden.
Die größte Herausforderung in den kommenden Jahren wird weiterhin die Beteiligung der Mitgliedsverbände an Bildungs- und Großveranstaltungen und Gremien auf Landesebene deutlich zu steigern. Außerdem muss es unser aller Bestreben sein, unsere Gremien als Jugendverband kind- und jugendgerechter zu gestalten.

Was sich noch alles verändert und ereignet hat könnt ihr in diesem Jahresbericht nachlesen.
Wir möchten uns hiermit bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, welche uns bei vielen Aktionen, sei es von zu Hause oder auf Veranstaltungen, sei es konzeptionell, inhaltlich oder mit Manpower so sehr unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank!

Wir wünschen euch nun viel Spaß beim Lesen und Entdecken des JRK-Jahres 2018 bis 2019.

Florian Falky
JRK-Landesleiter

Monika Rockrohr
JRK-Landesreferentin

# 1. Engagementbausteine des JRK Sachsen-Anhalt

## 1.1 Bewegen

### 1.1.1 Gremienarbeit und Interessenvertretung

Als anerkannter und eigenverantwortlicher Jugendverband vertritt das JRK die Interessen aller jungen Menschen im DRK in Sachsen-Anhalt. Dazu arbeitet die JRK-Landesleitung in zahlreichen Gremien mit.

#### 1.1.1.1 DRK-Landesverband

Das **Präsidium** des DRK Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V. führte im Berichtszeitraum sechs Tagungen durch. Dank einer vertrauensvollen und intensiven Zusammenarbeit konnte das oberste Leitungsgremium des Landesverbandes auch in diesem Jahr zahlreiche Herausforderungen gut bewältigen. Diese bestanden schwerpunktmäßig im Zusammenhang mit der Restrukturierung der Mitgliedsbeiträge für die DRK-Kreisverbände. Dazu konnte ein Teilerfolg für das Jahr 2020 erreicht werden. Dieses Thema wird das Präsidium die nächsten Jahre noch weiterhin beschäftigen.
Der JRK-Landesleiter nahm mit einer Ausnahme an allen Sitzungen teil und konnte so jeweils auf aktuelle Höhepunkte aber auch Probleme in der Jugendverbandsarbeit aufmerksam machen.

Die **DRK-Landesversammlung** tagte am 19. Oktober 2019 in Magdeburg. Neben den jährlichen Berichten stand hierbei ein Impulsvortrag von Frau Gerda Hasselfeldt (Präsidentin des DRK-Bundesverbandes) zum Stand der DRK-Gemeinschaften auf der Tagesordnung. Der sehr erfolgreiche Jahresabschluss 2018 wurde von den Delegierten positiv zur Kenntnis genommen und auf potenzielle Entwicklungen in den nächsten Jahren eingegangen.

#### 1.1.1.2 Rotkreuz-Gemeinschaften

Das Jugendrotkreuz pflegt freundschaftliche Beziehungen zu allen vier **Rotkreuz-gemeinschaften.** Dazu ist auch im Jahr 2019 für jede Gemeinschaft ein Mitglied der JRK-Landesleitung als Ansprechpartner_in benannt, welches an Landesausschusssitzungen und Großveranstaltungen der jeweiligen Gemeinschaft teilnimmt. Zudem tauschen sich die Landesleiter_innen regelmäßig im Rahmen der Präsidiumssitzungen aus. Zu wichtigen inhaltlichen Themen finden bei Bedarf zusätzliche Besprechungen mit den jeweiligen Verantwortlichen statt.

Wasserwacht und Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt haben sich im Jahr 2019 nochmals intensiv mit der im Jahr 2017 gemeinsam verabschiedeten Richtlinie, für den Landeswettbewerb im Rettungsschwimmen für JRK-Gruppen in der Wasserwacht, beschäftigt. Dabei wurden einige strittige Punkte der Richtlinie diskutiert und entsprechend angepasst. Aus diesem Grund wurde der Wettbewerb im Jahr 2019 alleinig durch die Wasserwacht organisiert und durchgeführt.
Für das Jahr 2020 ist aber wieder eine gemeinsame Organisation und Ausrichtung dieses Wettbewerbs geplant. Entsprechende Informationen geben wir euch auf unserer diesjährigen Landeskonferenz.

## 1.1.1.3 JRK Sachsen-Anhalt

Die **JRK-Landeskonferenz** tagte am 24./25. November 2018 in Arendsee. Mit zahlreichen Gästen und motivierten Kreisverbänden konnte aktuelle Themen des JRK in Sachsen-Anhalt bearbeitet werden. So wurden u. a. die strategischen Aufgabenfelder des JRK Sachsen-Anhalt neu definiert und die Altersstufen für die JRK-Landeswettbewerbe verändert. Außerdem stand die Wahl einer neuen JRK-Landesleitung auf der Tagesordnung. Gewählt wurden Florian Falky (JRK-Landesleiter) und Sabrina Keil, Melanie Koch, Anna Winter (stellv. JRK-Landesleiterinnen). Eine Stelle ist unbesetzt geblieben, auf Grund fehlender Bewerbungen. Diese Stelle wird in diesem Jahr zur Nachwahl gestellt.

neue JRK-Landesleitung

Die positiven Entwicklungen zum JRK-Landesrat, die noch im Jahr 2018 zu verzeichnen waren, konnten wir in diesem Jahr nicht bestätigen. Für das geplante Mitgliedertreffen gab es zu wenig Anmeldungen, sodass wir uns gezwungen sahen, dieses ausfallen zu lassen. Für das Jahr 2020 erhoffen wir uns wieder eine Steigerung der Anmeldezahlen, ansonsten muss die nächste JRK-Landeskonferenz über das zukünftige bestehen, des Mitgliedertreffens/JRK-Landesrat entscheiden.

Die vier Mitglieder der **JRK-Landesleitung** arbeiteten weiter kontinuierlich an der Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes. Durch Präsenzsitzungen sowie regelmäßigen Email- und Telefonverkehr wurde stets eine enge Abstimmung zwischen den einzelnen Mitgliedern sichergestellt. Über die Tätigkeit in den von der Landeskonferenz beschlossenen Aufgabenfeldern wird im folgenden Bericht erstattet.

Exitgame Magdeburg Januar 2019

Dabei danken wir insbesondere unseren **JRK-Arbeitsgruppen,** welche an der operativen Umsetzung unserer Ziele einen erheblichen Anteil hatten.

Das Team „Schulsanitätsdienst und Jugendrotkreuz“ in der **Landesgeschäftsstelle** ist mit Monika Rockrohr (JRK-Landesreferentin), Andreas Kegler (JRK-Bildungsreferent) und den beiden Freiwilligen im Sozialen Jahr, fachlich und qualitativ gut besetzt. Beide Referenten_innen sind eng in die Arbeit der Gremien und insbesondere in die Arbeit der JRK-Landesleitung eingebunden und beraten diese fachlich.
Im Zuge des Ausbaus der Schularbeit ist perspektivisch und abhängig von Fördermitteln die Schaffung einer weiteren Referentenstelle für diesen Bereich geplant.

Team in der Landesgeschäftsstelle

Durch die Teilnahme an JRK-Kreisversammlungen, Kreisleitungssitzungen und anderen Veranstaltungen berät und unterstützt die JRK-Landesleitung die **JRK-Mitgliedsverbände** z. B. beim Aufbau neuer Gruppen und Strukturen sowie bei Problemen und Konflikten.

### 1.1.1.4 JRK-Bundesverband

Die 14. **JRK-Bundeskonferenz** tagte vom 28. bis 29. September 2019 in Gera. Schwerpunktthema war die Strategie 2030 des DRK-Bundesverbandes. Weiterhin wurden die Mindeststandards in der JRK-Schularbeit und das Konzept Erste Hilfe in der JRK-Schularbeit beschlossen. Die dazugehörigen Dokumente erhaltet Ihr sobald die Überarbeitungen vom JRK-Bundesverband vorliegen.
Außerdem hat die Bundeskonferenz beschlossen, dass die Themen Klimaschutz, Klimawandel und Nachhaltigkeit mit sofortiger Wirkung in den Fokus der Arbeit des Deutschen Jugendrotkreuzes rücken.

JRK-Bundeskonferenz 2019

### 1.1.1.5 Kinder- und Jugendring

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. ist die Dachorganisation der landesweit tätigen Jugendverbände in Sachsen-Anhalt. Über ihn werden auch die jugendpolitischen Positionen des JRK an die Landespolitik herangetragen. Das JRK arbeitet aktiv in der Mitgliederversammlung, dem Sprecher_innen-Kreis sowie in den Arbeitsgruppen „Jugendbildungsreferenten“, „JuLeiCa“ mit.

# 1.2 Lernen

## 1.2.1 JRK-Bildungsarbeit

Im Vordergrund unserer Bildungsarbeit steht die Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Unsere Angebote sollen sich an den Interessen unserer Mitglieder orientieren, daher werden sie in die Planung und Durchführung einbezogen und können diese aktiv mitgestalten. Selbstbestimmung und soziales Engagement, sowie gesellschaftliche Mitverantwortung sollen in den Kindern und Jugendlichen geweckt werden, damit sie dieses auch in ihren Alltag übernehmen können. Mit unseren Bildungsprogrammen verfolgen wir außerdem das Ziel, junge Menschen für ein lebenslanges Lernen zu begeistern.

Unser Bildungsangebot im Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt umfasst unter anderem Seminare, Fortbildungen, Fachtagungen sowie Ausbildungen zu ganz unterschiedlichen Themen, wie zum Beispiel der Rotkreuzgeschichte, Notfalldarstellung oder auch dem Leiten von Jugendgruppen.

Juleica-Ausbildung in Halle/Saale 2019

Wir stellen uns jedes Jahr vor die Herausforderung unser Bildungsprogramm interessant und zeitgemäß zu gestalten, damit dieses für unsere Mitglieder attraktiv ist. Die Grundlagen hierfür sind unsere Bildungskonzeption und unsere verbandspolitischen Zielsetzungen. Leider konnten auch in diesem Jahr nicht alle geplanten Bildungsveranstaltungen umgesetzt werden. Die Gründe hierfür waren unter anderem fehlendes Interesse sowie zu geringe Teilnehmerzahlen, die zum Beispiel aus der Überschneidung von schulischen, beruflichen oder privaten Terminen sowie Veranstaltungen auf Kreisebene stammen. Dies führte zum Ausfall von bisher sieben Jugendbildungsveranstaltungen. Darunter zählen: mehrere Jugendleiterfortbildungen, das Seminar Leiten von Ferienfreizeiten, die Fortbildung Kinderschminken leichtgemacht in Halle/Saale und das JRK-Länderforum (gemeinsam mit Sachsen und Thüringen).

Die JuLeiCa-Ausbildung hingegen fand im Frühjahr dieses Jahres in Halle/Saale statt und wurde von den Teilnehmenden gut angenommen.

Positiv zu erwähnen ist, dass auch in diesem Jahr die Babysittingausbildung zweimal erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Im Juni lockte unsere Fachtagung „Gewusst wie – Umgang mit Kindeswohlgefährdung“ viele interessierte Personen nach Magdeburg, wo sie ihr Wissen auffrischen und vertiefen konnten

Fachtagung „Gewusst wie – Umgang mit Kindeswohlgefärdung“

Wie schon in den letzten Jahren bereiteten wir die Betreuer_innen auf unsere integrative Ferienfreizeit KinderSommer vor. Im Rahmen der KiSo-Betreuer_innenschulung erwarben die Teilnehmenden Wissen über Gruppendynamik, die Entwicklung und Durchführung von Workshops sowie den Umgang mit Konflikten. Des Weiteren erlernten sie einige Handgriffe aus der Pflege.

KiSo-Betreuerschulung

Auch das KiSo-Nachtreffen war in diesem Jahr wieder gut besucht. Zusätzlich wurde am 02. Juli die Plakatserie „30 Gesichter und Geschichten aus dem KiSo“ im Landtag Sachsen-Anhalt eröffnet.

Im Bereich der Notfalldarstellung fand dieses Jahr bisher ein Aufbaulehrgang und eine Fortbildung statt.

Aufbaulehrgang Notfalldarstellung

Ein Grundlehrgang Notfalldarstellung (01.11.-03.11.2019), ein Aufbaulehrgang „Planen und Durchführen von Übungen“ (15.11.-17.11.2019) sowie eine Teamer_innenausbildung (29.11.-01.12.2019) für die Notfalldarstellung sind noch geplant.

# 1.3 Helfen

## 1.3.1 JRK-Kampagne

Wir haben dieses Jahr unsere Kampagne ,,Was geht mit Menschlichkeit`` bei der Bundeskonferenz offiziell beendet und blicken nun auf drei Jahre gemeinsames Arbeiten zurück. Wir haben das Ich-Jahr, DU-Jahr und das WIR-Jahr durchlebt und unsere Kampagne mit unseren Mitgliedern im Landesverband bearbeitet.

Es gab mehrere Aktionen, in denen Wir gemeinsam überlegt haben „Wie können WIR diese Welt zu einem besseren Ort gestalten?“ zum Beispiel beim diesjährigen SSD-Tag in Könnern. Es gab aber auch immer wieder neue Infos auf unserer Facebook-Seite über die aktuellen Broschüren, Aktionen oder Infos welche vom Bundesverband mit dem #wasgehtmitmenschlichkeit gestartet wurden. Auf Instagram haben wir Euch unsere Humanity-Card nochmal vorgestellt und Euch dazu eingeladen sie an viele Menschen für menschliche Taten zu verleihen.

Da wir uns 2019 im letzten Jahr der Kampagne befunden haben, war es uns wichtig, dass wir die Kampagne in unseren Großveranstaltungen integrieren, das ist uns sehr gut gelungen. Der SSD Tag 2019 hatte z.B. mehrere Teilstationen, in denen es nur um die Kampagne ging (Mein Herz schlägt für …, Wie sieht eine menschlichere Welt aus?). Zum Landeswettbewerb gab es natürlich auch Stationen, welche sich direkt mit der Kampagne oder mit menschlichen Themen auseinandergesetzt haben. Auch am Ende des Jahres zur Landeskonferenz beschäftigen wir uns natürlich noch mit unserer Kampagne und haben deshalb mit Euch die Kampagnenforderungen besprochen, welche in den gesamten drei Jahren erarbeitet wurden.

Es war uns wichtig, dass es 2019 ebenfalls eine landesweite Aktion gibt, bei der man einen Bezug zur Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit“ wiederfindet und das Motto der Kampagne an die Menschen weitergibt. Wir haben an viele Menschen ein Lächeln verschenkt und das zu einer großen Festlichkeit.

Wir starteten zum Sachsen Anhalt Tag am 31.05-02.06 eine Kampagnenaktion. Beim Sachsen-Anhalt-Tag fragten wir die Besucher, wofür ihr Herz schlägt und welche

Dinge ihnen im Leben sehr wichtig sind (Aktion aus dem Ich-Jahr). Dabei wurden ernste Gespräche geführt und Inhalte der Kampagne an die Besucher weitergegeben. Am Stand des Landesverbandes wurde dann auch das besondere Lächeln an die Besucher verschenkt und zwar in Form von Teebeuteln und Kerzen.

Kerzen zum Sachsen-Anhalt-Tag

Diese wurden mit einer besonderen oder allgemeinen Botschaft an die Besucher überreicht (Aktion „Verschenke ein Lächeln“).

## 1.3.2 JRK-Schularbeit

Die Schularbeit im JRK nahm 2019 auch wieder einen sehr wichtigen und verantwortungsvollen Stellenwert ein. Bereits 2018 haben wir Euch unsere Ideen und aktuellen Stand bezüglich einer offiziellen zusätzlichen Referentenstelle für Schularbeit vorgestellt. Dieser Weg war auch 2019 wieder sehr von Höhen und Tiefen geprägt. Dennoch sind wir weiterhin aktiv dabei eine neue Struktur und Verfahrensweise zu entwickeln, welche zu einem akzeptablen Ergebnis und der Referentenstelle im Landesverband führt. Es ist uns bewusst, dass dieser Weg sehr lang ist und da unser 2018 eingereichtes Konzept leider nicht die gewünschte Resonanz brachte, haben wir 2019 nach Möglichkeiten gesucht.

Wir sind den Schritt gegangen und haben den Kontakt zu anderen Hilfsorganisationen gesucht und mit Ihnen gemeinsam über die Ziele und Aufgaben von helfenden Jugendverbänden gesprochen. Bildungsarbeit und Nachwuchsgewinnung in den Schulen ist ihnen wie auch uns eines der wichtigsten Themen. Deshalb kam es am 12.10.19 in der Landesgeschäftsstelle zu einem ersten Treffen mit der THW-Jugend und der Jugendfeuerwehr auf Landesebene. Dieses Treffen sollte zum ersten Kennenlernen dienen und thematisieren welche Wünsche, Ziele und Probleme die anderen Jugendverbände auf Landesebene haben. Schularbeit nimmt bei einigen kaum einen Stellenwert ein, was für unser Vorhaben und eine mögliche Kooperation oder Neukonzipierung der Schularbeit einen ganz neuen Stellenwert einnimmt.

Generell wurde auch die mögliche Kooperation im Bereich Fort- und Weiterbildung, gemeinsame Veranstaltungen und Schularbeit besprochen. Die Landesleitungen der anderen Jugendverbände beschreiben ebenfalls, das Problem der fehlenden und kompetenten Helfer_innen vor Ort an den Schulen. Dies war für uns ein Zeichen, dass der Ansatz und das Konzept für eine koordinierende Referentenstelle auf Landesebene

weiterhin höchste Priorität hat. Aktuell wird ein Treffen mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt geplant, um weitere Möglichkeiten zur Konzeptverbesserung zu entwickeln und einzuholen. Ebenfalls werden weitere Treffen mit den helfenden Jugendverbänden auf Landesebene erfolgen, um die generelle Zusammenarbeit und Kooperation zu verbessern. Das nächste Treffen wird im März 2020 stattfinden, indem es überwiegend um Themen wie Bildungsveranstaltungen und Planung von gemeinschaftsübergreifenden Veranstaltungen oder Treffen gehen wird.

Natürlich war es uns wichtig eine Gruppe von erfahren Mitgliedern zu haben, welche sich in der Schularbeit mit Themen wie dem SSD-Tag, Fortbildungen für Kooperationslehrer, Erneuerung und Erweiterung der Materialien in der Schularbeit, Einhaltung der Mindeststandards Schularbeit und Alternativen zum Modell des Kooperationslehrer beschäftigt. Deshalb sind wir sehr stolz Euch mitteilen zu können, dass es wieder eine aktive Arbeitsgruppe JRK und Schule gibt. Am 17.09.2019 fand das 1. AG-Treffen in Magdeburg statt. Die Arbeitsgruppe besteht aus vier Mitgliedern verschiedener Mitgliedsverbände und Sabrina aus der JRK-Landesleitung. Bei diesem 1.Treffen wurden die allgemeinen Ziele und Erwartungen für die JRK-Schularbeit besprochen.

In der Schularbeit haben wir uns ebenfalls mit der Erneuerung des SSD Startersets beschäftigt, es gibt nun aktuellere und erneuerte Schriftstücke.

Der Schulsanitätsdiensttag (SSD-Tag) wurde 2019 ebenfalls wieder erfolgreich durchgeführt, wir kamen insgesamt auf eine Teilnehmerzahl von 84 (ohne Helfer_innen).

SSD-Tag in Könnern

Der SSD-Tag stand unter dem Motto: „**Die Held_innen vom Schulhof“** und fand im Schulzentrum in Könnern statt. Dort gab es am Vormittag den klassischen Teil, bei denen die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen in den einzelnen Workshops testen und auffrischen konnten.
Die Betreuer_innen und Kooperationslehrer_innen konnten bei einem Kaffee wieder ins Gespräch kommen.

Später gab es dann auf dem Schulhof ein großes Treffen mit den Held_innen des Alltags. Wir hatten viele andere Hilfsorganisationen zu Besuch, welche im Austausch mit den Kindern ihre Arbeit als Held_innen berichten und präsentieren konnten. Die Kinder waren komplett begeistert und haben am Ende festgestellt wie wichtig ihr eigenes Engagement ist und das sie die wahren Held_innen vom Schulhof sind.

Feuerwehr beim SSD-Tag

In diesem Zusammenhang haben wir natürlich 2019 auch das Konzept des SSD-Tages geprüft und überarbeitet und sind aktuell der Meinung, dass es uns wichtig ist, dass der SSD-Tag regelmäßig und konstant stattfindet, ohne ihn aufgrund von mangelnder Teilnahme absagen zu müssen. Daher wird der SSD Tag erst einmal weiterhin im Rhythmus von 2 Jahren stattfinden.

## 1.3.3 „Body+Grips“-Mobil

Unser Body+Grips-Mobil war auch 2019 wieder für den Spaß, aber natürlich hauptsächlich für Gesundheitsthemen und Prävention, im Einsatz.

Neues BGM

Wir haben 2019 genutzt, um uns mit unserem BGM mal genauer auseinander zu setzen, haben jede Station angesehen und geprüft ob diese noch verwendet werden können oder ob es Änderungen geben muss. Im Rahmen dieser Prüfung haben wir eine neue Alkoholbrille und eine neue Balancierscheibe für die vorhandene Station angeschafft. Es gab generell für einige Stationen Aktualisierungen vieler Materialien. Da die Stationen sehr häufig im Einsatz sind und dementsprechend auch Abnutzungserscheinungen aufzeigen, war es uns wichtig die Stationen einer Teilerneuerung zu unterziehen. Für kommendes Jahr möchten wir den Fokus auf die Neuanschaffung von Stationen legen.

Die Fokussierung auf neue Stationen ist sehr wichtig, da die Nachfragen und Einsatzzahlen ständig steigen. Das BGM ist in diesem Jahr 61 Einsätze gefahren und war u.a. auch an außerschulischen Veranstaltungen unterwegs (SSD-Tag, Begegnungsfest Halle, Tag der offenen Tür in der DRK-Kurklinik Arendsee, Sommerfest der Villa Böckelmann, Sachsen-Anhalt-Tag).

Die Einsätze des BGM waren sehr zufriedenstellend, das liegt aber auch an der Werbung und Präsentation des BGM. Natürlich haben wir uns mit der breiteren Gestaltung unserer Werbung auseinandergesetzt. Es

gab 2019 mehrere Serienbriefe an die Schulen Sachsen-Anhalts. Diese brachten eine sehr gute Resonanz. Auch der regelmäßige Auftritt des BGM bei Rot-Kreuz-spezifischen bzw. öffentlichen Terminen hat zur Werbung für das BGM beigetragen.
Uns ist es wichtig noch mehr zu tun, deshalb haben wir den Kontakt zu anderen Verbänden wie zum Beispiel der THW-Jugend aufgenommen und für das BGM geworben (geplanter Einsatz beim THW-Jugendcamp 2020).

Es fand auch eine erste Suche nach möglichen kleineren Sponsoren statt. Dabei ging es in erster Linie darum regionale Firmen zu finden, welche ein gesundheitsbewusstes Produkt anbieten, welches für eine BGM-Station genutzt werden kann. Ebenfalls haben wir ersten Kontakt mit dem Landesschulamt und dem Landesschülerrat aufgenommen, um dort über das BGM zu informieren und damit die Werbung breiter zu gestalten.

Wir erhoffen uns natürlich weiterhin steigende Einsatzzahlen und haben bereits jetzt Vorreservierungen für 2020.

## 1.3.4 Notfalldarstellung

Überall ist Blut, Wimmern und Schreie aus allen Richtungen, irgendwo dringt Rauch her. In der Ferne ertönen Sirenen. Sanitäter_innen eilen zur Hilfe, versorgen Verletzte, bringen sie ins Verbandszelt. Auf einmal hört man ein lautes „Ende der Übung“.

Blut, Sanitäter_innen, Übung – wie passt das denn zusammen? Hier kommt die Notfalldarstellung ins Spiel. In Lehrgängen lernen Teilnehmende das realistische Schminken und Darstellen unterschiedlichster Wunden und Krankheitsbilder.

Auch wir haben in Sachsen-Anhalt einige Notfalldarsteller_innen, welche regelmäßig bei unseren Großveranstaltungen oder Übungen im eigenen Kreisverband ihr Können unter Beweis stellen und das z. T. zum Verwechseln ähnlich.

Die Mitglieder der AG Notfalldarstellung waren in diesem Jahr mit der weiterhin laufenden Evaluation der Mindeststandards Notfalldarstellung beschäftigt. Außerdem sind sie mit der Entwicklung eines Imagefilmes für Externe betraut.
Außerdem stehen alle Mitglieder jederzeit mit beratender Funktion, für jegliche Belange rund um das Thema Notfalldarstellung, zur Verfügung.

AG-Notfalldarstellung auf dem Bundeswettbewerb in Merseburg

Im Rahmen der Notfalldarstellung haben einige Aus- und Fortbildungen stattgefunden. Dabei durften wir uns über Berichte in der Presse freuen. Zum Beispiel auf der Titelseite der „Volksstimme Haldensleben am 04.11.2019. Zum ersten Mal konnten wir in diesem Jahr den Aufbaulehrgang „Planen und Durchführen von Übungen“ anbieten und erfolgreich umsetzen.

# 1.4 Spaß

## 1.4.1 Wettbewerbe und Großveranstaltungen

Mit dem JRK-Startschuss konnten wir erfolgreich in das Jahr 2019 starten. In etwa 40 Mitglieder versammelten sich auf dem Gut Mößlitz in Zörbig, um sich auszutauschen, an spannenden Workshops teilzunehmen und die aktuellen Ziele des JRK Sachsen-Anhalt zu besprechen.

JRK-Startschuss auf Gut Mößlitz

Kurz darauf, im März, trafen sich ca. 60 motivierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um an unserer integrativen Wanderung in Wernigerode teilzunehmen. Einen großen Dank richten wir an dieser Stelle an den DRK Kreisverband Wernigerode, welcher uns inhaltlich und tatkräftig dabei unterstützt hat, diesen erfolgreichen Tag zu organisieren und durchzuführen.

Teilnehmer der integrativen Wanderung

Beim diesjährigen Sachsen-Anhalt-Tag, welcher vom 31.05.-02-06. in Quedlinburg stattfand, führten wir verschiedene Bastelangebote durch, brachten Kindern Erste Hilfe mit unserem Teddy Josef näher und gaben einen kleinen Einblick in die Notfalldarstellung im JRK.

Im Bereich Wettbewerbe richtete das JRK Sachsen-Anhalt im Jahr 2019 erfolgreich einen Landeswettbewerb für die Stufen Bambini, 1 und 2 in Wittenberg aus.

In der Stufe Bambini, welche dieses Jahr zum ersten Mal bei uns im Landesverband vertreten war, starteten drei Mannschaften. Der Sieger der Stufe Bambini ist die JRK-Gruppe aus Bitterfeld-Zerbst/Anhalt.

Sieger Stufe Bambini

In der Stufe 1 traten sechs Mannschaften an, von denen sich die JRK-Gruppe „Rettungskids“ des KV Dessau OG Aken als beste Mannschaft durchsetzen konnte. Die Akener „Rettungskids“ qualifizierten sich damit für die Teilnahme am JRK-Bundeswettbewerb der Stufe 1 in Merseburg.

In der Stufe 2 gingen neun Mannschaften an den Start. Hier konnte sich die JRK-Gruppe „Die Saniqueens“ des KV Wanzleben über den 1. Platz freuen.

Sieger Stufe 2

Die Mannschaften kamen insgesamt aus neun Mitgliedsverbänden. Unser Ziel, einen Landeswettbewerb mit Mannschaften aus zehn verschiedenen Mitgliedsverbänden stattfinden zu lassen, konnten wir nicht ganz erreichen. Vielen Dank an den Kreisverband Wittenberg für die gute Zusammenarbeit!

Den geplanten Landeswettbewerb der Stufe 3 mussten wir auf Grund zu wenigen teilnehmenden Mannschaften leider auch in diesem Jahr absagen.

Im September richtete das JRK Sachsen-Anhalt den 29. Bundeswettbewerb der Stufe 1 unter dem Motto „Rabe Socke“ in Merseburg aus. Insgesamt traten Mannschaften aus 17 Landesverbänden an.

Der Landesverband Sachsen-Anhalt wurde durch die JRK-Gruppe „Rettungskids“ des KV Dessau OG Aken vertreten, welche sich als beste JRK-Gruppe Deutschlands beweisen konnte und den 1. Platz belegte. Herzlichen Glückwunsch!

Bundessieger Stufe 1 2019

Ein besonderer Dank für diesen gelungenen Wettbewerb geht an den Kreisverband Merseburg und Mario Schwabe, für die großartige Organisation!

Mit dem Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land haben wir bereits einen Ausrichter für unseren Landeswettbewerb der Stufen Bambini, 1 und 2 für das Jahr 2020 gefunden. Die Absprachen mit dem Regionalverband und der Schule in Genthin laufen bereits. Für einen geplanten Wettbewerb der Stufe 3 in 2020 sind wir noch auf der Suche nach einem Ausrichter.

Die Zusammenarbeit zwischen den Landesleitungen der Wasserwacht und des JRK wurde in diesem Jahr weiter vertieft.

Für die Projektgruppe zur Planung des „Erlebnisfestival #heldenhaft“ konnten bisher leider noch keine neuen Mitglieder gewonnen werden, hierfür suchen wir noch engagierte JRKler_innen.

# 1.5 Übergreifende Themen

## 1.5.1 KinderSommer

Der „KinderSommer“ (KiSo) ist eine zweiwöchige Ferienfreizeit im Sommer, welche nach inklusivem pädagogischen Ansatz konzipiert ist. Unser Anliegen ist es – gemäß unserer Grundwerte im Roten Kreuz – die gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung in einer vielfältigen Gesellschaft schon im Kindesalter zu entwickeln und zu vertiefen.

Betreuer des KiSo Süd

Auch 2019 hat je ein Durchgang im Norden (Arendsee) und im Süden (Naumburg) des Landes Sachsen-Anhalt stattgefunden. Insgesamt konnten wir in diesem Jahr 94 Kindern und Jugendlichen fröhliche und abendteuerliche Ferientage gestalten. Dies wäre nicht ohne die 38 Betreuer_innen möglich gewesen.

KiSo Nord in Berlin

Auch feiert der KinderSommer 2019 das 30. Jubiläumsjahr. Hierzu haben einige gesonderte Veranstaltungen stattgefunden. Zu nennen wären beispielsweise Buchlesungen, Filmvorführung und eine barrierefreie Wanderung im Harz.
Mitte des Jahres startete die Wanderausstellung „30 Jahre KiSo – 30 Gesichter und Geschichten aus dem KiSo“. Der Auftakt hierfür wurde bei der Eröffnung im Landtag von Sachsen-Anhalt gegeben. Die Ausstellung kann noch bis Dezember 2020 an unterschiedlichen Orten im Land bestaunt werden.

Die Mitglieder der AG KiSo unterstützen die JRK-Landesleitung bei der gesamten Ausgestaltung der Ferienfreizeit. Außerdem stehen sie mit ihrer Expertise bei Fragen zum Thema Diversität und Inklusion jedem mit Rat und Tat zur Seite. So planen und führen sie beispielweise auch 2019 einen Fachtag Inklusion „Übergang von der Schule zum Beruf“ mit durch.

Im Hinblick auf die zukünftige Arbeit der Arbeitsgruppe ist eine Umgestaltung in eine Netzwerkgruppe/ ein Expertenteam bis Ende des 1. Quartals 2020 geplant.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe KiSo für ihren über Jahre hinweg unermüdlichen, kreativen und selbstlosen Einsatz.

AG KiSo

## 1.5.2 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Wir stellen mehr und mehr fest, dass die Öffentlichkeitsarbeit einen immer größeren Stellenwert einnimmt. Mitunter in einem Rahmen, welcher nur schwer durch eine Person aus der JRK-Landesleitung gestemmt werden kann.

So war bereits seit Ende 2018 die Erstellung einer Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit geplant. Die Mitglieder sollten mit der Unterstützung, vor allem im Printmedien-Bereich (Infosion, Flyer, Ausschreibungen, etc.), anvertraut werden. Allerdings verzögern leider Terminschwierigkeiten und wenig Bewerber_innen den Beginn der Arbeit der Arbeitsgruppe.

Im Bereich unserer Internetauftritte sind wir stets um einen aktuellen Stand bemüht. Dies gelingt uns vor allem in den Sozialen Medien Facebook und Instagram. Dort arbeiteten wir unteranderem mit Videos, Verlinkungen, Stories, Mitmachaktionen und/ oder neuen Hashtags.

# 2. Personen und Fakten

## 2.1 JRK-Landesleitung

**Florian Falky (JRK-Landesleiter)**

- Koordination der Landesleitungsarbeit
- Verbandsentwicklung, Strategie
- Gremienarbeit
- Vertretung Gemeinschaft Bereitschaften

**Melanie Koch (stellv. JRK-Landesleiterin)**

- Öffentlichkeitsarbeit
- Notfalldarstellung
- KinderSommer
- Vertretung Gemeinschaft Wasserwacht

**Sabrina Keil (stellv. JRK-Landesleiterin)**

- JRK-Schularbeit/BGM
- Kampagne
- Vertretung Gemeinschaft Wohlfahrt- und Sozialarbeit

**Anna Winter (stellv. JRK-Landesleiterin)**

- JRK-Bildungsarbeit
- Großveranstaltungen und Wettbewerbe
- Vertretung Gemeinschaft Bergwacht

# 2.2 Landesgeschäftsstelle

## Team Schulsanitätsdienst und Jugendrotkreuz

**Monika Rockrohr (Landesreferentin)**

- Teamleitung, Koordination, Finanzen
- JRK-Landeswettbewerbe
- JRK-Schularbeit
- JRK vor Ort
- Notfalldarstellung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung gegenüber Dritten, Repräsentation des Verbandes nach innen und außen

**Andreas Kegler (Jugendbildungsreferent)**

- JRK-Bildungsarbeit
- Ferienfreizeit „KinderSommer““
- Projektleitung „Body+Grips-Mobil“
- Beratung und Vernetzung zur Jugendarbeit in den Rotkreuzgemeinschaften
- Humanitäre Werte und Vielfalt im Jugendrotkreuz
- JRK-Kampagnen
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Gremienarbeit

**Isabell Hoffmann (FSJ-Zyklus 2018/19)**

**Alexandra Templin (FSJ-Zyklus 2019/20)**

- Projekt „Body+Grips-Mobil“

**Sandy Jungbluth (FSJ-Zyklus 2018/19)**

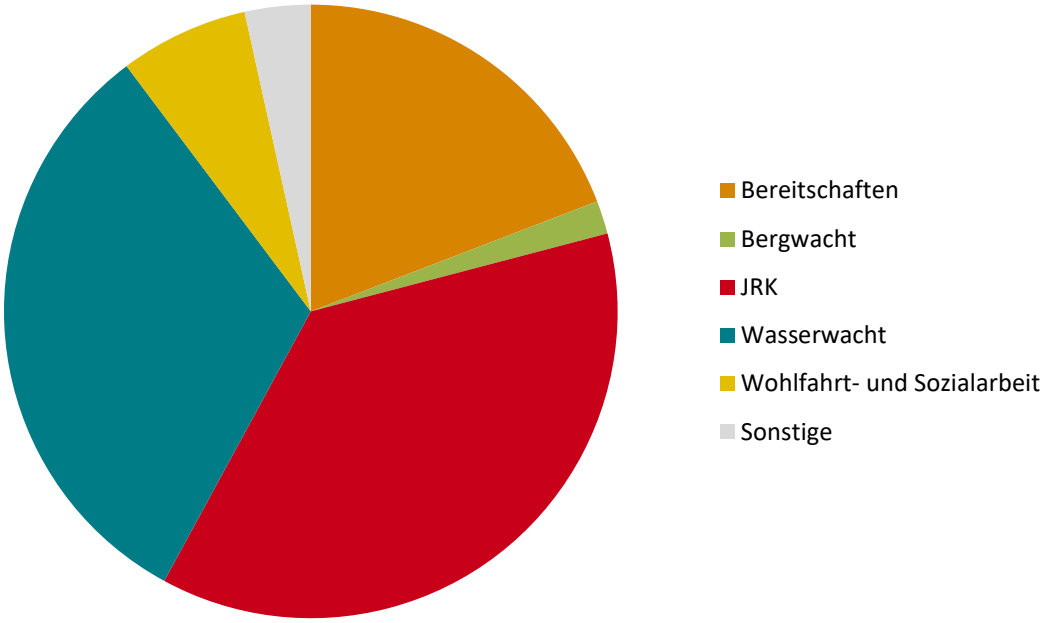
**Leon Rudolph (FSJ-Zyklus 2019/20)**

- Projekt „KinderSommer“

# 3. Mitgliederstatistik

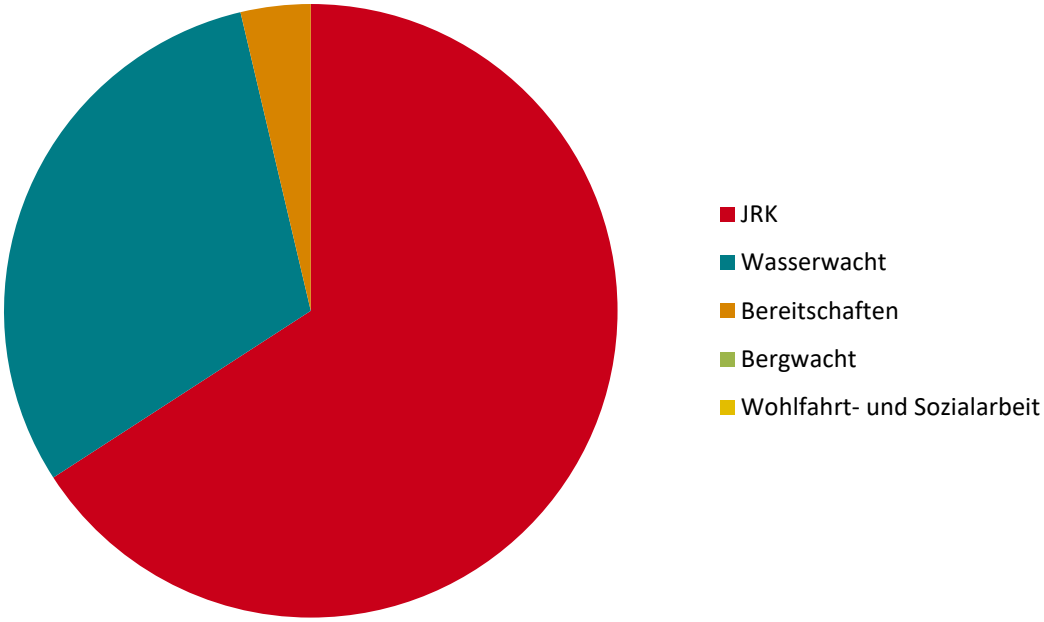
(Daten aus 2018)

### Anzahl der ehrenamtlichen Mitglieder insgesamt




### Anzahl der JRK-Mitglieder

| | |
|---|---|
| JRK-Mitglieder (Jugendverband gesamt): | 2498 |
| davon in der Gemeinschaft JRK: | 1645 |
| davon in der Wasserwacht: | 761 |
| davon in den Bereitschaften: | 92 |
| davon in der Bergwacht: | 0 |
| davon in der Wohlfahrt- und Sozialarbeit | 0 |



Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

www.jrk-sachsen-anhalt.de

**Jugendrotkreuz**
**im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.**
Lüneburger Straße 2
39106 Magdeburg

Tel.: 0391 610689-41
Fax: 0391 610689-49

E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de
Internet: www.jrk-sachsen-anhalt.de